



„A schena Dog“

Garching ist seit 25 Jahren Stadt und feiert den Helmut-Karl-Platz

Aus dem Stadtleben

Helmut Karl war nicht einfach nur ein Bürgermeister von Garching. Er war DER Bürgermeister und das 30 Jahre lang, von 1972 bis 2002. Im Festjahr der Stadt nun bekam der 2012 verstorbene Mister Garching sein eigenes Denkmal mit dem Helmut-Karl-Platz am Schwanenbrunnen.

„Heid is a schena Dog“, sagte Bürgermeister Dietmar Gruchmann und verwendete gleich einen berühmten Satz seines Vor-Vorgängers. Er erinnerte an einen Bürgermeister, der sein Handwerk beherrschte, große Erfolge feierte und bayerische Bauernschläue verkörperte. „Er war zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, sagte Gruchmann und betonte, dass Garching den Aufstieg vom Dorf zur Universitätsstadt Karl zu verdanken habe. Er und seine beiden Vorgänger profitieren von der Basis, die der 30

Jahre regierende Bürgermeister geschaffen habe.

Gefeiert wurde das Ereignis mit dem Helmut-Karl-Marsch, den Norbert Kutta und das Garchinger Blasorchester 1997 beim 60. Geburtstag des Bürgermeisters uraufführten. Vor der Familie mit Bruder Günther sowie den Söhnen Jochen und Armin wurde mit dem Platz das Lebenswerk des Altbürgermeisters gewürdigt. Unweit seines Platzes wurde er 1937 in Garching geboren und arbeitete dann 55 (!) Jahre am Stück für Garching. Helmut Karl machte eine Lehre in der Verwaltung, wurde dann Bürgermeister und arbeitete weit mehr als sein halbes Leben für seine Stadt.

Genau deshalb ist einer der schönsten Orte Garchings mit dem wichtigen U-Bahn-Aufgang und dem idyllischen Schwanenbrunnen nun völlig zurecht der Helmut-Karl-Platz.

Helmut-Karl-Platz

Ein besonderes Denkmal

Garching hat nun seinen Helmut-Karl-Platz am Schwanenbrunnen